

fintego<sup>o</sup>

# fintego Managed Depot

Marktkommentar  
Q1/2025



# Marktrückblick Q1/2025

01. Januar 2025 bis  
31. März 2025

Im ersten Quartal des neuen Jahres standen die Kapitalmärkte ganz unter dem Einfluss von Donald Trump. Seine Antrittsrede bei der Amtseinführung zum 47. Präsidenten der USA stand ganz im Zeichen von „America First“. Unter seiner Führung sollen die USA erneut eine Industrienation werden, die dazu die weltweit größten Öl- und Gasreserven im eigenen Land nutzen wird. In diesem Zuge kündigte das Weiße Haus den erneuten Austritt aus dem Pariser Klimaabkommen an. Um die heimischen Industrien zu schützen, sollen Zölle auf Warenimporte ausländischer Handelspartner verhängt werden. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Amtszeit wird ein härteres Vorgehen gegen illegale Einwanderung, insbesondere an der Grenze zu Mexiko. Im Januar ließen sich die Kapitalmärkte von den geplanten Maßnahmen nicht irritieren und verzeichneten einen positiven Jahresauftakt. Die internationale Politikbühne betraten die neuen Regierungsvertreter der USA im Februar auf der Münchner Sicherheitskonferenz. Dabei kündigte der US-Vizepräsident Vance einen neuen Ton aus Washington an und stellte klar, dass bisherige Beziehungen auf den Prüfstand kommen. Auch wurde deutlich, dass Europa zu wenig für seine Verteidigung tue und die USA erwägen, sich als Schutzmacht Europas zurückzuziehen. Ein schwieriger Zeitpunkt für Deutschland, das Ende Februar eine neue Regierung gewählt hat. Die Zeit drängt, um auf die großen Fragen passende Antworten zu finden. So führen die Wahlsieger aus CDU/CSU Koalitionsverhandlungen mit der SPD, um die richtigen Weichen für die nächsten Jahre zu stellen. Die

Unsicherheit auf der anderen Seite des Atlantiks sowie günstige Bewertungen an den europäischen Aktienmärkten ließen die Kurse europäischer Titel weiter steigen, während die US-Börsen bereits nachgaben. Im März trübten sich die Aktienkurse dann weltweit ein. Die aggressive und erratische Wirtschaftspolitik der Trump-Regierung verunsicherte viele Verbraucher und Unternehmen. So ging Donald Trump bei der Einführung von Zöllen auf Warenimporte aus Kanada, Mexiko, China und Europa äußerst sprunghaft vor. Immer wieder wurden zusätzliche Zölle angesetzt, teilweise aber schon nach wenigen Tagen wieder ausgesetzt oder verschoben. Gleichzeitig wird versucht bundesstaatliche Behörden rabiater umzugestalten oder aufzulösen, um den staatlichen Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft zurückzudrängen und um Geld zu sparen. Die zunehmende Unsicherheit quitierte der US-Aktienmarkt mit deutlichen Kursabschlägen. Der europäische Aktienmarkt zeigte sich etwas fester – nicht zuletzt durch das in Deutschland verabschiedete Konjunkturpaket in Höhe von über einer Billion Euro, welches den DAX Anfang März auf einen neuen Höchststand hievte. Auch die amerikanische Notenbank Fed betonte den aktuell ungewöhnlich hohen Grad an Unsicherheit und beließ, wie schon im Januar, auch im März den Leitzins unverändert auf einem Niveau von 4,25 % bis 4,50 %. Anders agierte die EZB, die vor dem Hintergrund der schwachen Konjunkturprognosen sowie der niedrigen Inflation im Euroraum den Leitzins auf beiden Sitzungen um jeweils 25 Basispunkte auf nunmehr 2,5 % reduzierte.

## Portfolio- entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „defensiv“

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -0,9 % und lag hinter der Benchmark (+0,9 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Im ersten Quartal nahmen wir Anpassungen in der Anlagestrategie vor. Bei den Rentenanlagen erhöhten wir die Laufzeitbänder. Dabei verkauften wir bei der Assetklasse Staatsanleihen im Februar den iShares \$ Treasury Bond 1-3yr ETF EUR Hgd Acc und erwarben im Gegenzug den iShares \$ Treasury Bond 3-7yr ETF USD Acc. Zudem verkauften wir den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged und kauften dafür den Xtrackers MSCI USA 1C.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 2,3 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



# Portfolio- entwicklungen

## Nach Anlagestrategien

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „konservativ“

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -0,8 % und lag hinter der Benchmark (+0,9 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Im ersten Quartal nahmen wir Anpassungen in der Anlagestrategie vor. Bei den Rentenanlagen erhöhten wir die Laufzeitbänder. Dabei verkauften wir bei der Assetklasse Staatsanleihen im Februar den iShares \$ Treasury Bond 1-3yr ETF EUR Hgd Acc und erwarben im Gegenzug den iShares \$ Treasury Bond 3-7yr ETF USD Acc. Zudem verkauften wir den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged und kauften dafür den Xtrackers MSCI USA 1C. Wir verkauften einen kleinen Teil des AMUNDI MSCI EUROPE MINIMUM VOLAT. ETF C EUR und erwarben dafür den Xtrackers DAX 1C.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 3,4 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „streuen“

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -1,7 % und lag hinter der Benchmark (+1,1 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Im ersten Quartal nahmen wir Anpassungen in der Anlagestrategie vor. Bei den Rentenanlagen erhöhten wir die Laufzeitbänder. Dabei verkauften wir bei der Assetklasse Staatsanleihen im Februar den iShares \$ Treasury Bond 1-3yr ETF EUR Hgd Acc und erwarben im Gegenzug den iShares \$ Treasury Bond 3-7yr ETF USD Acc. Zudem verkauften wir den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged und kauften dafür den Xtrackers MSCI USA 1C. Wir verkauften einen kleinen Teil des AMUNDI MSCI EUROPE MINIMUM VOLAT. ETF C EUR und erwarben dafür den Xtrackers DAX 1C.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 5,0 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

# Portfolio- entwicklungen

## Nach Anlagestrategien

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „mehr“

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -1,6 % und lag hinter der Benchmark (+1,4 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Im ersten Quartal nahmen wir Anpassungen in der Anlagestrategie vor. Bei den Rentenanlagen erhöhten wir die Laufzeitbänder. Dabei verkauften wir bei der Assetklasse Staatsanleihen im Februar den iShares \$ Treasury Bond 1-3yr ETF EUR Hgd Acc und erwarben im Gegenzug den iShares \$ Treasury Bond 3-7yr ETF USD Acc. Zudem verkauften wir den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged und kauften dafür den Xtrackers MSCI USA 1C. Wir verkauften einen kleinen Teil des AMUNDI MSCI EUROPE MINIMUM VOLAT. ETF C EUR und erwarben dafür den Xtrackers DAX 1C.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 6,9 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „alles“

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -1,8 % und lag hinter der Benchmark (+1,6 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Im ersten Quartal nahmen wir Anpassungen in der Anlagestrategie vor. Bei den Aktienanlagen verkauften wir den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged und kauften dafür den Xtrackers MSCI USA 1C. Wir verkauften einen kleinen Teil des AMUNDI MSCI EUROPE MINIMUM VOLAT. ETF C EUR und erwarben dafür den Xtrackers DAX 1C.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 8,9 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

# Portfolio- entwicklungen

## Nach Anlagestrategien

Die **fintego green+** Anlagestrategien investieren in ETFs (Exchange Traded Funds), deren Manager ESG-Kriterien, also Umwelt- („Environment“), soziale („Social“) Aspekte oder eine verantwortungsvolle Unternehmensführung („Governance“) bei der Titelauswahl berücksichtigen. Ausgewählt werden ausschließlich ETFs, die durch die Verwaltungsgesellschaft im jeweiligen Verkaufsprospekt mindestens nach Art. 8 der EU-Offenlegungsverordnung eingeordnet wurden. Mit Hilfe der Angaben der Verwaltungsgesellschaft zu nachhaltigen Aspekten ihrer ETFs sowie der Informationen von ESG-Datenanbietern, können die Nachhaltigkeitsindikatoren der Fonds analysiert und entsprechend berücksichtigt werden. Die verwendeten Indikatoren für die ETFs, die im Muster-Fondsportfolio enthalten sind, umfassen folgende Punkte:

- Mindestausschlüsse
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact, „PAI“)
- Best-in-Class-Ansatz



# Portfolio- entwicklungen

## Nach Anlagestrategien

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 10“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -0,7 % und lag hinter der Benchmark (+0,9 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Im ersten Quartal nahmen wir Anpassungen in der Anlagestrategie vor. Bei den Rentenanlagen tauschten wir den UBS - Sustainable Development Bank Bds UCITS ETF hdg EUR A in die währungsungesicherte Variante. Ebenso tauschten wir bei den Aktienanlagen den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged in den Xtrackers MSCI USA Screened UCITS ETF 1C.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 2,2 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 30“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -1,6 % und lag hinter der Benchmark (+0,9 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Bei den Rentenanlagen tauschten wir den UBS - Sustainable Development Bank Bds UCITS ETF hdg EUR A in die währungsungesicherte Variante. Ebenso tauschten wir bei den Aktienanlagen den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged in den Xtrackers MSCI USA Screened UCITS ETF 1C und reduzierten dabei die Gewichtung zu Gunsten des Europa ETF. Zudem bauten wir eine kleine Position des Xtrackers DAX ESG Screened UCITS ETF 1D auf.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 3,8 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

# Portfolio-entwicklungen

## Nach Anlagestrategien

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

#### „Ich will's nachhaltig 50“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -2,6 % und lag hinter der Benchmark (+1,1 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Bei den Rentenanlagen tauschten wir den UBS - Sustainable Development Bank Bds UCITS ETF hdg EUR A in die währungsungesicherte Variante. Ebenso tauschten wir bei den Aktienanlagen den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged in den Xtrackers MSCI USA Screened UCITS ETF 1C und reduzierten dabei leicht die Gewichtung des Aktien USA Anteils zu Gunsten des Xtrackers DAX ESG Screened UCITS ETF 1D.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 5,1 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

#### „Ich will's nachhaltig 75“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -3,6 % und lag hinter der Benchmark (+1,4). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Bei den Rentenanlagen tauschten wir den UBS - Sustainable Development Bank Bds UCITS ETF hdg EUR A in die währungsungesicherte Variante. Ebenso tauschten wir bei den Aktienanlagen den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged fast vollständig in den Xtrackers MSCI USA Screened UCITS ETF 1C und reduzierten insgesamt die Gewichtung des Aktien USA Anteils zu Gunsten des Xtrackers DAX ESG Screened UCITS ETF 1D. Zusätzlich bauten wir einen kleinen Anteil des iShares Edge MSCI Europe Minimum Vol. ESG UCITS ETF EUR ab.

Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 7,3 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

# Portfolio-entwicklungen

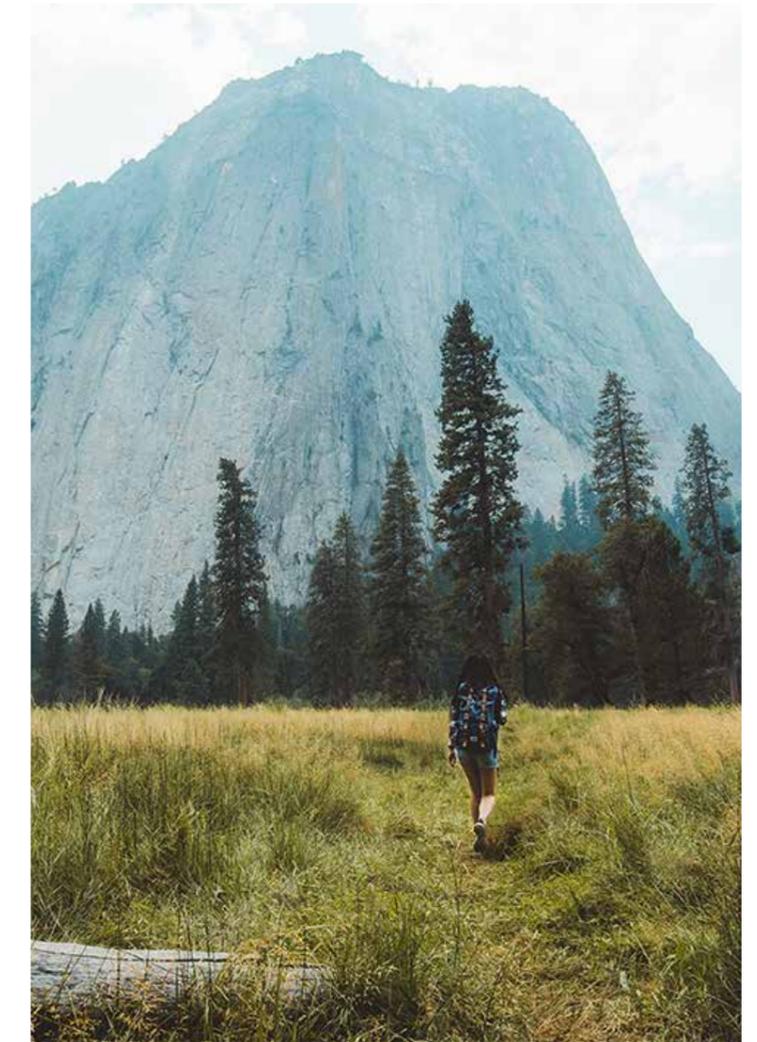
## Nach Anlagestrategien

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie

#### „Ich will's nachhaltig 100“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursrückgänge von -3,9 % und lag hinter der Benchmark (+1,6 %). Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.

Wir tauschten den Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 2C - EUR Hedged fast vollständig in den Xtrackers MSCI USA Screened UCITS ETF 1C und reduzierten dabei leicht die Gewichtung des Aktien USA Anteils zu Gunsten des Xtrackers DAX ESG Screened UCITS ETF 1D. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 9,3 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



# Marktausblick

Trotz zahlreicher Krisen blieb die Weltwirtschaft im Jahr 2024 widerstandsfähig und wuchs mit einer soliden Jahresrate von 3,2 %. Das scheint sich für dieses Jahr nicht zu wiederholen. Zwar hatten die Märkte mit der Wahl Donald Trumps noch darauf gesetzt, dass die neue Administration die Wirtschaft erst einmal durch Steuersenkungen oder Deregulierung entlasten und für weiteren Rückenwind sorgen würde. Doch diese Euphorie ist mittlerweile verschwunden und der Realität gewichen. So hat die OECD in ihrem jüngsten Wirtschaftsausblick die Wachstumsraten für die Weltwirtschaft von 3,3 % auf 3,1 % in 2025 zurückgenommen. Dabei führt sie an, dass die jüngsten Konjunkturindikatoren auf eine Abschwächung der globalen Wachstumsaussichten hindeuten. Gleichzeitig hat sich die Stimmung der Unternehmen und Verbraucher bei anhaltendem Inflationsdruck in einigen Ländern verschlechtert.

Das hohe Maß an geopolitischer und politischer Unsicherheit birgt derzeit erhebliche Risiken und eine weitere Fragmentierung der Weltwirtschaft wird als das Hauptproblem gesehen. Gegenseitige Zölle würden im Verlauf des Wirtschaftswachstums weiter bremsen und die Inflation anheizen. Das würde zwangsläufig zu einer anhaltenden Belastung an den Kapitalmärkten führen. Anleger sollten sich in den kommenden Monaten auf eine erhöhte Volatilität einstellen. Hoffnung besteht darin, dass möglichst schnell Vereinbarungen mit den USA getroffen werden, die die Zölle gegenüber dem derzeitigen Niveau senken. Dies könnte dann wiederum zu neuen Wachstumsimpulsen und anziehenden Kursen führen.



Mehr Informationen zum fintego Managed Depot finden Sie unter:

[www.fintego.de](http://www.fintego.de)



Sie haben Fragen?

Telefon: +49 89 45460 - 524

E-Mail: [fintego@fnz.de](mailto:fintego@fnz.de)

## Risikohinweis

Eine Investition in ETFs unterliegt bestimmten Risiken. Als mögliche Risiken kommen Kursschwankungs- und Kursverlustrisiken, Bonitäts- und Emittentenrisiken, Wechselkurs- oder Zinsänderungsrisiken in Betracht. Diese können kumuliert und einzeln auftreten.

### Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank SE. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Sicht-/Termineinlagen oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapieren bzw. Finanzinstrumenten oder von Sicht-/Termineinlagen sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die jeweils gesetzlich erforderlichen Anlegerinformationen (z. B. BIB; PRIIPs-Basisinformationsblätter), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter [www.fnz.de](http://www.fnz.de) abrufbar bzw. können bei der FNZ Bank SE angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung von der FNZ Bank SE erfolgen.